Anmeldeformular für Fachweiterbildungen

Titel der Weiterbildung: _____

Beginn der Weiterbildung: _____

Teilnehmende Person:

Name: _____ Vorname: _____

Geb. Datum: _____ Beruf: _____

Abschluss Berufsausbildung/ Studium als:

_____(Bitte Nachweis der Anmeldung beilegen)

Private Anschrift:

Straße: _____ Nr.: _____

Postleitzahl: _____ Ort: _____

Telefon u./o. Mobil: _____ E-Mail: _____

Rechnungsanschrift Arbeitgeber:

Organisation: _____ Ansprechpartner*in: _____

Straße: _____ Nr.: _____

Postleitzahl: _____ Ort: _____

☐ Hiermit melde ich mich verbindlich für die o.g. Weiterbildung an.

☐ Ich habe die Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) Fachweiterbildungen gelesen und erkenne die darin enthaltenen Bedingungen an.

_____ _____

(Ort, Datum) (Unterschrift)

Bei Anmeldung/Zahlung durch den Arbeitgeber ist ebenfalls eine Bestätigung mittels Unterschrift erforderlich:

_____ _____ _____

(Ort, Datum) (Name unterzeichnende Person) (Unterschrift Arbeitgeber)

Kontaktdaten:
KRH Akademie
Fachbereich Personalentwicklung
Schützenallee 5
30159 Hannover
Mail: weiterbildung.akademie@krh.de

Stand: Oktober 2026

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)
Fachweiterbildungen

§1 Anmeldung und Vertragsschluss

Anmeldungen müssen schriftlich per Post oder E-Mail durch die/den Teilnehmer/in bei der KRH Akademie Fachbereich Personalentwicklung mittels den Anmeldeformulars eingehen. Die Anmeldung ist für die Teilnehmenden verbindlich.

Bitte melden Sie sich für jede Weiterbildung spätestens sechs Wochen vor Beginn an. Bitte beachten Sie bei Ihrer Anmeldung die jeweils ausgeschriebene Zielgruppe. Mit dem Einreichen der Anmeldung erkennen Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen als verbindlich an. Sie erhalten nach Überprüfung der Anmeldung eine Eingangsbestätigung der Anmeldung mit weiteren Informationen. Mit Zugang der Bestätigung kommt der Vertrag zustande. Bitte verwenden Sie ausschließlich das Anmeldeformular der KRH Akademie. Im Rahmen von Kooperationen gilt der Kooperationsvertrag.

§2 Gebühren und Leistungsumfang

Mit der Bestätigung der Anmeldung wird dem/r Teilnehmer/in die Rechnung übersandt. Die aktuelle Kursgebühr entnehmen Sie der Internetseite akademie.krh.de. Die Kursgebühr umfasst die Teilnahme an der Weiterbildung, die Ausstellung einer Teilnahmebescheinigung und die Unterrichtsmaterialien. Für staatlich anerkannte Weiterbildungen können zusätzliche Prüfungsgebühren entstehen, die von der Teilnehmerin/dem Teilnehmer zu tragen sind. Die Höhe der Prüfungsgebühren wird von den Kursleitungen bekannt gegeben. Die Rechnung für die Kursgebühr pro Teilnehmer/in wird vor Beginn der Fachweiterbildung zur Hälfte fällig. Zu Beginn des zweiten Weiterbildungsjahres ist der zweite Teil der Kursgebühr zu leisten. KRH ist für die ordnungsgemäße Rechnungsstellung verantwortlich. KRH wird eventuelle Steigerungen der Weiterbildungskosten rechtzeitig vor Beginn einer neuen zweijährigen Ausbildungsperiode an den Kooperationspartner mitteilen. Hotelreservierungen und Verpflegungsmaßnahmen werden soweit erforderlich vom Teilnehmer*in selbst vorgenommen und gezahlt.

§ 3 Stornierungsbedingungen

Die Anmeldung zur Weiterbildung kann nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen storniert werden. Gesetzliche Widerrufs- und Rücktrittsrechte bleiben unberührt.
Rücktrittsmeldungen bedürfen der schriftlichen Form. Bei Rücktritt entstehen folgende Stornogebühren:

- Bis 40 Tage vor Beginn der Weiterbildung: keine
- 39 bis 15 Tage vor Beginn der Weiterbildung: 50% der Teilnahmegebühr
- Ab 14 Tage vor Beginn der Weiterbildung: 100% der Teilnahmegebühr

Bei Benennung eines Ersatzteilnehmers fallen keine zusätzlichen Kosten an.

§ 4 Änderungen und Absagen durch den Veranstalter

Der Fachbereich Personalentwicklung behält sich organisatorische Änderungen vor, soweit diese den Gesamtcharakter der Veranstaltung nicht wesentlich verändern. Hierzu zählen insbesondere Änderungen der Räumlichkeiten, des zeitlichen Ablaufs oder der Einsatz anderer fachlich gleichwertiger Dozierender.

Der Veranstalter ist berechtigt, Veranstaltungen aus wichtigem Grund abzusagen oder zu verschieben. Wichtige Gründe sind insbesondere:

- eine zu geringe Anzahl von Anmeldungen,
- der kurzfristige Ausfall von Dozierenden aufgrund von Krankheit oder anderen unvorhersehbaren Umständen,
- Fälle höherer Gewalt sowie
- sonstige Umstände, die eine ordnungsgemäße Durchführung der Veranstaltung unmöglich machen.

Im Falle der vollständigen Absage oder Verschiebung der gesamten Weiterbildung erstatten wir bereits gezahlte Teilnahmegebühren zurück. Weitergehende Ansprüche bestehen nur bei vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten des KRH.

§ 5 Datenschutz und Urheberrechte

Die im Rahmen der Anmeldung übermittelten personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zwecke der Organisation, Durchführung und Abwicklung der jeweiligen Fachweiterbildung verarbeitet und gespeichert.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte erfolgt nicht, soweit dies nicht zur Vertragsdurchführung erforderlich ist oder eine gesetzliche Verpflichtung hierzu besteht.

Weitere Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten finden Sie in unserer Datenschutzerklärung unter www.krh.de/datenschutz.

Die Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden, soweit die Verarbeitung auf einer Einwilligung beruht.

Die im Rahmen der Veranstaltungen bereitgestellten Unterlagen und sonstigen Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Sie werden den Teilnehmenden ausschließlich zur persönlichen Nutzung zur Verfügung gestellt. Eine Vervielfältigung, Weitergabe, Veröffentlichung oder sonstige Nutzung ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Veranstalters nicht zulässig.

§6 Schlussbestimmungen

Nebenabreden sowie Änderungen und Ergänzungen des Vertrages bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Textform, soweit gesetzlich keine strengere Form vorgeschrieben ist.

Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung tritt die gesetzliche Regelung.

Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen der Teilnehmenden finden keine Anwendung, es sei denn, ihrer Geltung wurde ausdrücklich in Textform zugestimmt.

§ 7 Gerichtsstand

Gerichtsstand für alle Streitigkeiten ist Hannover.